



# **Schiedsrichterordnung des DTFB e.V.**

## **Inhaltsverzeichnis**

§1 Allgemeines	3
§2 Schiedsrichterstatus	3
§3 Mündliche Prüfung	5
§4 Schiedsrichter-Obmann	6
§5 Schiedsrichtervergütung	6

## §1 Allgemeines

Handlungsempfehlungen oder Regeländerungen werden über den nationalen Obmann, entweder über regionale Obmänner oder in direktem Kontakt an die Schiedsrichter weitergegeben. Handlungsempfehlungen erfolgen in Anlehnung an die Richtlinien des ITSF.

Es gibt ein flächendeckendes Angebot an Schiedsrichterausbildungen mit daraus folgender geregelter Verfügbarkeit von Schiedsrichtern auf Bundesligaspieltagen und Turnieren.

Wer Schiedsrichter wird übernimmt auch Verantwortung!

Aus der Ausbildung zum Schiedsrichter ergibt sich auch die Verpflichtung Spiele zu leiten!

## §2 Schiedsrichterstatus

### 1 Assistant

#### 1.1 Schulung

Vor dem Ablegen der ITSF-Prüfung nimmt der Schiedsrichter Anwärter an einer mehrstündigen Schulung teil. Für die Schulung wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20€ pro Teilnehmer erhoben.

Die Prüfung wird nach den Prüfungsunterlagen des ITSF durchgeführt.

Die zum Ausbilden der Schiedsrichter berechtigten Personen werden durch das DTFB Präsidiums in Absprache mit dem DTFB-Schiedsrichterobmann benannt.

#### 1.2 Einsatz

Mit bestandener Prüfung kann der Assistant zu allen Spielen mit ITSF-Regelwerk als Zeitschiedsrichter eingesetzt werden.

Er kann auf DTFB Challengern sowie der Deutschen Meisterschaft als Schiedsrichter in Vorrunden-Begegnungen eingesetzt werden.

Er kann auf Damen-, Senioren-, Junioren- und allen Herren-Bundesligen des DTFB in der Vorrunde, und Platzierungsspielen eingesetzt werden

#### 1.3 Dokumentation

Die Dokumentation der geleiteten Sätze und Spiele obliegt den Schiedsrichtern selbst. Sei es durch Eintragen auf Laufkarten oder dem ITSF Scoreboard oder anderen Nachweismöglichkeiten.

## 1.4 Beaufsichtigung

Schiedsrichter vom Status Assistant werden, wenn möglich, teilweise beaufsichtigt. Aus dieser Beaufsichtigung folgt ein Feedback-Gespräch.

Beaufsichtigung erfolgt durch den DTFB Obmann, den regionalen Obmann oder eine Person, die damit von den vor genannten beauftragt wurde.

## 2 Regional

### 2.1 Aufstieg

Für den Aufstieg zum Status „Regional“

benötigt man 50 dokumentierte Sätze als Zeitschiedsrichter oder als Schiedsrichter und das Bestehen einer mündlichen Prüfung.

### 2.2 Prüfung

Die mündliche Prüfung wird von einem zugewiesenen Schiedsrichter mit dem Status "National" durchgeführt und dauert maximal 15 Min.

### 2.3 Einsatz

Der Regional kann auf DTFB Challengern sowie regionalen Meisterschaften als Schiedsrichter in Vorrunden-Begegnungen und KO-Runden Begegnungen eingesetzt werden.

Bei deutschen Meisterschaften darf ein Regional bis zum 1/8 Finale eingesetzt werden.

Regionals können auf Damen-, Senioren- und Junioren-Bundesligen in der Vorrunde, Platzierungsspielen und KO-Runde bis einschließlich Viertel-Finale der Abstiegs- und Playoff-Runde eingesetzt werden.

### 2.4 Dokumentation

Die Dokumentation der geleiteten Sätze und Spiele obliegt den Schiedsrichtern selbst. Sei es durch Eintragen auf Laufkarten oder dem ITSF Scoreboard oder anderen Nachweismöglichkeiten.

### 2.5 Beaufsichtigung

Schiedsrichter vom Status Regional werden, wenn möglich, teilweise beaufsichtigt. Aus dieser Beaufsichtigung folgt ein Feedback-Gespräch.

Beaufsichtigung erfolgt durch den DTFB Obmann, den regionalen Obmann oder eine Person, die damit von den vor genannten beauftragt wurde.

## 3 National

### 3.1 Aufstieg

Für den Aufstieg zum Status „National“ benötigt man 60 dokumentierte Sätze als Schiedsrichter und das Bestehen einer mündlichen Prüfung.

### **3.2 Prüfung**

Die mündliche Prüfung wird von einem zugewiesenen Schiedsrichter mit dem Status „International“ durchgeführt, oder vom DTFB–Schiedsrichterobmann und dauert maximal 25 Minuten.

### **3.3 Einsatz**

Der National wird auf allen Turnieren des DTFB bis einschließlich Finale uneingeschränkt eingesetzt.

Der Einsatz auf internationalen Turnieren entscheidet der „Head Official“ des jeweiligen Turniers.

### **3.4 Dokumentation**

Der National dokumentiert nur noch Einsätze auf ITSF Turnieren.

## **4 International**

### **4.1 Aufstieg**

Für den Aufstieg zum Status International benötigt man 60 dokumentierte Sätze als Schiedsrichter auf internationaler Ebene an verschiedenen Tischen. Der Titel wird exklusiv von der „ITSF Rules Commission“ oder „ITSF Referee Commission“ vergeben. Für den Antrag an den ITSF ist der Schiedsrichter-Obmann zuständig

### **4.2 Prüfung**

Die Prüfung wird vom ITSF nach dessen Vorgaben durchgeführt.

### **4.3 Einsatz**

Als "international" kann man auf allen Turnieren des DTFB und des ITSF bis einschließlich Finale uneingeschränkt eingesetzt werden.

### **4.4 Dokumentation**

Entfällt

## **§3 Mündliche Prüfung**

Zur Durchführung der mündlichen Prüfungen steht dem Prüfer ein, in Abstimmung mit dem Schiedsrichter-Obmann erstellter Fragenkatalog als Leitfaden zur Verfügung.

## §4 Schiedsrichter-Obmann

### 1. Regionaler Obmann

Jeder Landesverband nennt dem DTFB einen regionalen Schiedsrichter Obmann.

### 2. Nationaler Obmann

Wird vom DTFB bei der Mitgliederversammlung vorgeschlagen und gewählt.

## §5 Schiedsrichtervergütung

Die Vergütung und deren Finanzierung sind folgendermaßen geregelt:

### 1. Vergütungsstufen

Die Vergütungen richten sich nach den weiter aufgeführten Modi. Kommt ein Zeitschiedsrichter zum Einsatz, erhält dieser 1€ pro Satz/Team!

### 2. Bundesliga und Aufstiegsrunde

Bei der Bundesliga sowie der Aufstiegsrunde kommen die jeweiligen Aktiven für die Vergütung der Schiedsrichter auf.

Die Kosten für den Schiedsrichter betragen 5€ pro „Doppelsatz“ und Team. Es ist dabei unerheblich, wann der Schiedsrichter zur Begegnung gerufen wurde. „Doppelsatz“ entspricht hier einem Satz am Heim- und Auswärtstisch. (Beispiel: Spielstand 4:4 im ersten Satz am Leonhart Tisch, der Schiedsrichter wird gerufen und leitet das Spiel zu Ende dazu den kompletten zweiten Satz am Bonzini Tisch. Es sind 5€ pro Team zu entrichten!)

Die Schiedsrichtergebühr wird von allen Spielern/Doppeln am Ende der Begegnung beglichen.

### 3. Challenger und ITSF-Turniere in Deutschland

Bei allen DTFB- sowie ITSF Turnieren kommen die jeweiligen Aktiven für die Vergütung der Schiedsrichter auf. Die Höhe der Vergütung rechnet sich folgendermaßen:

2€ Pro Satz/Team. (Beispiel: Spielstand 4:4 im ersten Satz, Der Schiedsrichter wird gerufen und die Begegnung endet nach dem vierten Satz – der Schiedsrichter erhält 8€ pro Team.)

### 4. Regionale Liga

Die Vergütung auf regionaler Ebene regelt der zuständige Landesverband.